

Sonniges Maikäferfest, entspannte Stimmung

Fellbach Bei herrlichem Frühlingswetter tummeln sich viele Schaulustige auf den Straßen und die Händler freuen sich. *Von Brigitte Hess*

Die ersten Flaneure waren beim gestrigen 20. Maikäferfest schon eine gute Stunde vor dem offiziellen Start um 12.30 Uhr unterwegs. „Jetzt kommt man noch entspannt durch“, sagte eine Familie mit Kinderwagen. Erich Theile von der Werbegemeinschaft Nördliche Bahnhofstraße gefiel das lockere Durchkommen aber gar nicht. „Ich hoffe, dass es am Nachmittag besser wird – wir haben heute ja in der Region viel Konkurrenz“, sagte er. „Der Aufwand für uns Händler ist an einem solchen Tag groß, und wenn es sich nicht lohnt, muss man vielleicht doch über eine Verschiebung auf den Muttertag nachdenken“, sagte Theile.

Wie üblich war für Kinder viel geboten: Schminken, Luftballonkünstler, Karussells, Glücksrad drehen, Pömpel werfen. Manche Dame bekam eine Rose überreicht, das kulinarische Angebot war vielfältig und allorten unterhielt Musik.

Spätestens ab dem frühen Nachmittag füllte sich die Stadt dann zusehends. „Ich bin sehr zufrieden“, sagte Sarah Fasold, die einen Stand auf der Kunsthandwerker-Meile in der Cannstatter Straße hatte. Sie verkaufte originelle Kinderkleidung, und die Nähkurse für Kinder und Erwachsene, die sie in ihrem Fellbacher Atelier anbietet, wurden „sehr gut nachgefragt“. Auch die Künstlerin Heidrun Baur, die ein Atelier im Kunst-Werk hat und auf der Cannstatter Straße ihre Bilder anbot, konnte sich über mangelndes Interesse nicht beklagen. „Viele haben meine Visitenkarte mitgenommen – aber verkauft habe ich bis jetzt noch nichts“, sagte sie.

Am Stuttgarter Platz forderte Dieter Hofsäß von der Tanzabteilung des TSV Schmiden die Damen zu einem Tänzchen

auf, kassierte aber fast ausschließlich Körbe. So drehte er mit seiner Tanzpartnerin Hannelore Eickmann eine Rumba und warb schwungvoll für die Tanzabteilung. Auch die Jungs und Mädels von der Tanzakademie des SV Fellbach präsentierten ihr Können an verschiedenen Stellen.

Viele weitere Vorführungen und Aktionen der Vereine lockerten das Straßenbild auf, Passanten blieben stehen, klatschten im Takt und schossen Fotos. Beim Verein Kreativ Handeln gab es selbst kreierte Etagere zu kaufen, der Schultheiß-Brändle-Kindergarten bot Kuchen im Glas oder entsprechende Backmischungen an. Und vor dem Eine-Welt-Laden kochte die Oeffinger Männer-Kochgruppe Kokole ein asiatisches Reisgericht. „Wir sind ehemalige Fellbacher und wohnen jetzt in Neckarremms – aber zum Maikäferfest kommen wir jedes Mal gerne wieder her“, sagte Familie Schäfer.

„Sehr angenehme Atmosphäre, keine Hektik, die Familien sind gemeinsam unterwegs und lassen sich Zeit etwas zu entdecken“, zog Buchhändlerin Gudrun Lack ihr Resümee. Das Fest sei eine „schöne Mischung zwischen sich umschauen und gezielt nachfragen“, sagte die Buchhändlerin.

Hannah Schröder-Klings, Geschäftsführerin des Vereins Stadtmarketing war mit dem Vereinsvorsitzenden Friedrich Benz und Oberbürgermeister Christoph Palm unterwegs. „Wir haben den Eindruck, dass die Händler durchaus zufrieden sind, auch wenn nicht rasant gekauft wird. Es geht darum, dass die Leute sagen, in Fellbach ist es gut, da hab ich was erlebt und was Schönes gesehen, da komme ich wieder – das wollen wir erreichen.“



Viele Zuschauer scharen sich um den Auftritt der „Knirpse“ der Turnabteilung des SV Fellbach.

Fotos: Patricia Sigerist (3), Brigitte Hess (3)



Auch vor dem Rathaus-Carrée lassen es sich die Besucher gut gehen.



Was die Besucher beim Maikäferfest schätzen, ist die große Bandbreite der Angebote – und dass für die ganze Familie etwas geboten wird. Vom Kinderschminken über Kreatives bis zur Männerkochgruppe und Herzigem.